



**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

**Version: 1.01**

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

Bad Boys Iron Remover

UFI: SM00-GOKH-X000-F6YR

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen: Oberflächen-Waschmittel - Einsatzbereit.

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

RR CUSTOMS Sp. z o.o.

ul. Ściegiennego 276, 25-116 Kielce

tel.: +48 508 144 377

e-mail: office@rrcustoms.com

### **1.4. Notrufnummer**

Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik rechts der Isar der Technischen Universität München

Telefon: 089/1 92 40 (Notruf)

Telefax: 089/41 40-24 67

E-Mail: [tox@mri.tum.de](mailto:tox@mri.tum.de)

Internetauftritt: <http://www.toxinfo.med.tum.de/node/380>

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

#### **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Der Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr.1272/2008 [CLP]

#### **Acute Tox. 4**

**H302** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

#### **Skin Sens. 1**

**H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### **Eye Irrit. 2**

**H319** Verursacht schwere Augenreizung.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Signalwort: ACHTUNG**



Version: 1.01

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

Druckdatum: 31.08.2022

Gefahrenpiktogramme:



### Gefahrenbezeichnung(en)

**H302** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

**H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**H319** Verursacht schwere Augenreizung.

### Sicherheitshinweise

#### Prävention

**P264** Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

**P280** Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Reaktion

**P301+P312** BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**P302+P352** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

**P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

#### Lagerung

keine

#### Entsorgung

**P501** Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### Ergänzende Informationen

Enthält: Ammoniumthioglycolat

#### Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG

5 – 15 % anionische Tenside

< 5% nichtionische Tenside

Konservierungsmittel (BENZISOTHIAZOLINONE)

Duftstoffe (Limonene)

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe - Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	ID	Klassifizierung 1272/2008		Gew.%
Ammoniumthioglycolat	Index: -- CAS: 5421-46-5 EG: 226-540-9 Reg.nr: 01-2119531489-31-XXXX	Met. Corr. 1 Skin Sens. 1 Acute Tox. 3	H290 H317 H301	2,5-10



Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	Index: -- CAS: 68891-38-3 EG: 500-234-8 Reg.nr: 01-2119488639-16-XXXX	Skin Irrit. 2 Eye Dam. 1	H315 H318	0,9-1,8
---	--	-----------------------------	--------------	---------

Vollständiger Text der H sind in Punkt 16 enthalten

#### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

###### **Nach Hautkontakt**

Bei Hautkontakt reichlich mit Wasser spülen. Bei langfristiger Aussetzung medizinische Hilfe leisten.

###### **Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt reichlich mit Wasser über mindestens 15 Minuten spülen. Sofort medizinische Hilfe leisten.

###### **Nach Verschlucken**

Dem Verletzten Wasser zum Trinken (mindestens zwei Gläser) geben. Sofort Arzt/ medizinische Rettungsdienst rufen. In Ausnahmefällen, wenn Hilfe nicht innerhalb einer Stunde erscheint, Erbrechen hervorrufen (nur bei Personen im Besitz des Bewusstseins), Aktivkohle verabreichen (20-40 g in einer 10%-igen Suspension). Sofort medizinische Hilfe besorgen.

###### **Nach Einatmen**

Bei Inhalationsaussetzung den Verletzten an die frische Luft bringen. Bei Nichteintritt der sofortigen Verbesserung ist medizinische Hilfe zu leisten.

##### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizende Wirkung. Allergische Reaktionen. Hautverletzungen, Übelkeit, Erbrechen.

##### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung. Um fachlichen Rat zu holen sollen Ärzte mit dem Giftinformationszentrum in Kontakt treten.

#### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **5.1. Löschmittel**

Erfordert keinen Einsatz von Sonderlöschmitteln

##### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Produkte der unvollständigen Verbrennung können Kohlenoxide beinhalten

##### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Benachbarte Behälter sind durch Wassersprühen zu schützen.

#### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Hinweis für sonstiges Personal, das Rettungsdienste nicht leistet: Verunreinigungen durch die Substanz vermeiden. Dämpfe und gestrahlte Flüssigkeit nicht einatmen. Ausreichende Ventilation sichern.



Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

Gefahrenbereich räumen, sofortige präventive Schritte einsetzen. Experten konsultieren. Hinweis für Rettungspersonal: PSA siehe Kapitel 8.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Es ist Verunreinigung des Erdreichs und des Wassers zu vermeiden. Die Verbreitung und das Gelangen in Abwasserleitungen, Gräben oder Flüsse ist mit Sand, Erde oder mit anderen entsprechenden Barrieren zu verhindern.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Bei kleinen Leckstellen ist die Flüssigkeit mit Sand, Erde oder mit einem anderen Sperrmaterial aufzusammeln oder einzugrenzen. Mit Schaufel sammeln und in einem entsprechend gekennzeichneten Behälter sammeln, damit das Gesammelte entsorgt werden kann. Behälter mit Leckstellen sind in einen entsprechend gekennzeichneten Trommel zu sammeln. Der verunreinigte Ort ist reichlich mit Wasser zu spülen. Bei großen Leckstellen in einen gekennzeichneten Behälter zu transportieren, damit das Produkt wieder gewonnen oder entsorgt werden kann. Das Übriggebliebene wie eine kleine Verseuchung behandeln.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Abschnitt 8, um Informationen über persönliche Schutzausrüstung zu erhalten

Abschnitt 13, um Informationen über die Abfallentsorgung zu erhalten

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zur sicheren Anwendung: Empfehlungen aus dem Etikett einhalten. Hygienemittel. Versuchte Kleider sofort wechseln. Hautschutzcreme verwenden. Nach Arbeit mit der Substanz sind Hände und Gesicht zu waschen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen zu Räumen und Behältern. In metallenen Behältern nicht lagern. Dicht geschlossen lagern. An einem gut ventilierten Ort lagern. In einem geschlossenen Raum aufbewahren, an einer Stelle, die nur befugten Personen zugänglich ist. Empfohlene Aufbewahrungstemperatur – s. Produktetikett.

Lagerklasse (LGK): 12

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Nicht bestimmt.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Stoffidentität Arbeitsplatzgrenzwert Spitzenbegr.

Stoffidentität		Arbeitsplatzgrenzwert		Spitzenbegr.	
Bezeichnung	CAS-Nr.	ml/m <sup>3</sup> (ppm)	mg/m <sup>3</sup>	Überschreitungs- faktor	Bemerkungen
-	-	-	-	-	-



**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878  
**Druckdatum: 31.08.2022**

**Version: 1.01**

## **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Es ist Schutzkleidung entsprechend dem Arbeitsort, der Konzentration und der Menge des Gemisches zu wählen. Die Widerstandsfähigkeit der Schutzkleidung gegen chemische Stoffe soll durch den Hersteller angegeben werden.

### **Augenschutz:**

Schutzbrille.

### **Schutz der Atemwege:**

Erforderlich, wenn Dämpfe/ Aerosole entstehen – Maske mit Filter ABEK.

### **Individuelle Schutzmaßnahmen**

Voller Kontakt: Handschuhmaterial: Butylkautschuk; Handschuhstärke: 0,7 mm; Widerstandszeit: > 480 Min.  
Kontakt durch Verspritzen: Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk; Handschuhstärke: 0,40 mm; Widerstandszeit: > 30 Min.

Eingesetzte Schutzhandschuhe müssen die Anforderungen der EU-Richtlinie Nr. 89/ 686/ EWG und/ oder der Norm EN 374 einhalten, z. B. KCL 898 Butoject® (Vollkontakt), KCL 730 Camatril® - Velours (Kontakt durch Verspritzen).

Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

### **Körperschutz**

Schutzkleidung

### **Umwelt-expositionskontrolle**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aggregatzustand:** Flüssigkeit

**Farbe:** Nicht bestimmt

**Geruch:** Charakteristisch

**Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt

**pH-Wert:** ca.6

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt

**Siedebeginn und Siedebereich:** Nicht bestimmt

**Flammpunkt:** Nicht verfügbar

**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht verfügbar

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht verfügbar

**obere/untere Entzündbarkeits- oder**

**Explosionsgrenzen:** Nicht verfügbar

**Dampfdruck:** Nicht bestimmt

**Dampfdichte:** Nicht bestimmt

**Relative Dichte:** Ca. 1kg/dm<sup>3</sup>

**Löslichkeit(en):** mischt sich mit Wasser in jedem Verhältnis

**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:** Nicht bestimmt

**Selbstentzündungstemperatur:** Nicht bestimmt



**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

**Version: 1.01**

**Zersetzungstemperatur:** Keine Daten vorhanden

**Viskosität:** Keine Daten vorhanden

**explosive Eigenschaften:** Nicht verfügbar

**oxidierende Eigenschaften:** Keine Daten vorhanden

## **9.2. Sonstige Angaben**

Keine Daten vorhanden

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Mischung geeigneten Lagerbedingungen nicht reaktiv.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Mischung bei sachgemäßer Lagerung ist chemisch stabil.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Kann gewaltig mit den folgenden Substanzen reagieren: Starke Säuren, starke Oxidationsmittel, Schwermetalle, starke Basen.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vermeiden Sie hohe Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Basen

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Sie sind nicht bekannt.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

#### **akute Toxizität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Ammoniumthioglycolat**

akute Toxizität

LD50 (Oral, Ratt): 50 - 200 mg/kg (OECD 423) (71% ige Lösung)

Symptome: Übelkeit, Erbrechen

LD50 (Dermal, Ratt): >2000 mg/kg (OECD 402) (71% ige Lösung)

Hautreizung, Kaninchen

Ergebnis: leichte Reizung (OECD 404) (71% ige Lösung) Entzündung der Haut

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenreizung.

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.



**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878  
**Druckdatum: 31.08.2022**

**Version: 1.01**

#### **Keimzell-Mutagenität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Karzinogenität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Reproduktionstoxizität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Aspirationsgefahr**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Keine Information verfügbar

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

#### **Akute Toxizität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Ammoniumthioglycolat**

LC50 (Fisch, *Leuciscusidus*): 880 mg/l Tag (freien Säure)

EC50 (*Daphnia*, *Daphnia magna*): 38 mg/l; 48 h (freien Säure)

IC50 (Algen): 13 mg/l; 72 h (201 OECD) (freien Säure)

EC10 (Bakterien): 7,5 mg/l; 16 h (50% ige Lösung)

#### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Leichte biologische Abbaubarkeit.

#### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Bestandteile des Gemisches zeigen keine Bioakkumulation.

#### **12.4 Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar

#### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT und vPvB.

#### **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keine Information verfügbar

#### **12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Information verfügbar



Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Verfahren der Abfallbehandlung**

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

#### **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

20 01 29\* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	Nicht anwendbar
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	Nicht anwendbar
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>	Nicht anwendbar
Gefahrzettel	Nicht anwendbar
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>	Nicht anwendbar
<b>14.5. Umweltgefahren</b>	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Nicht anwendbar
<b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht anwendbar

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **Die Bestimmungen der Europäischen Union:**

- Mit Wirkung vom 1. Januar 2021 erhält der Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 die Fassung des Anhangs der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 vom 18. Juni 2020.
- Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 199/45/WE und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (in geänderter Fassung).

#### Nationale Vorschriften (Deutschland)

- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510)
- Wassergefährdende Stoffe (AwSV)
- Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend)

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.



Version: 1.01

**SICHERHEITSDATENBLATT** Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Druckdatum: 31.08.2022**

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen H-Sätze**

**H290** Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

**H301** Giftig bei Verschlucken.

**H315** Verursacht Hautreizungen.

**H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**H318** Verursacht schwere Augenschäden.

### **Empfohlene Verwendung und Beschränkungen**

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

#### **Weitere Informationen**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

#### **Weitere Informationen**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.

Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.